

# UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG

Der Ortsvorsteher des Stadtteils Ginseldorf

Dr. Horst Wiegand

Gunzelinweg 32

35043 Marburg



Marburg den 14.4.2018

Peter Gleissner, An der Berghecke 12  
Winfried Kissel, An der Berghecke 10  
Karl Pörtl, Zum Wallgraben 4  
Dr. Harald Reitze, Rinnweg 10  
Dr. Marlis Sewering-Wollanek, Gunzelinweg 16

EINGANG

18. Mai 2018

bei 09

## Einladung zur Sitzung des Ortsbeirats Ginseldorf

Sehr geehrte Damen und Herren,  
zu der Sitzung des Ortsbeirats am

**Donnerstag den 3. Mai 2018 um 19.30 Uhr  
im Bürgerhaus Ginseldorf ( kleiner Saal )**

lade ich Sie hiermit ein.

### Tagesordnung:

- 1.) Antrag von P. Fleischhacker zu den Wirtschaftswegen und Heckenflächen
- 2.) Vorstellung des Kümmerers in Ginseldorf: KM Opitz
- 3.) Stand der IKEK – Arbeiten; Bericht aus der Lenkungsgruppe
- 4.) Mitteilungen des Ortsvorstehers
- 5.) Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Horst Wiegand



## Niederschrift

### Sitzung des Ortsbeirats Ginseldorf (öffentlich)

---

<b>Sitzungstermin:</b>	03.05.2018
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:45 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Kleiner Saal Bürgerhaus, Rinnweg 7, 35043 Marburg

---

#### Anwesende

#### Reguläre Mitglieder

Dr. Horst Wiegand – Ortsvorsteher  
Dr. Harald Reitze – stellvertr. Ortsvorsteher  
Karl Pörtl – Schriftführer  
Peter Gleissner  
Winfried Kissel

#### Sonstige

#### Gäste

- K.M. Opitz
- Dr. Philipp Fleischhacker
- 

#### Protokoll:

#### zu 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Ortsvorsteher Horst Wiegand eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Anwesend sind alle 5 Mitglieder, der Ortsbeirat ist damit beschlussfähig. Einwände gegen diese Feststellungen werden nicht erhoben. Die Tagesordnung wird einstimmig wie folgt geändert:

TOP 4: Ortsvorsteher Horst Wiegand beantragt die Beschilderung an der Anschluss-Stelle Cölbe-Bürgeln anzupassen.

TOP 5: Antrag des CDU Ortsverbandes Ginseldorf zur Errichtung einer Urnenwand auf dem Ginseldorfer Friedhof.

TOP 6: Mitteilungen des Ortsvorstehers

**zu TOP 2      Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.12.2017**

Einstimmig angenommen.

---

**zu TOP 3      Antrag von Dr. P. Fleischhacker zu den Wirtschaftswegen und  
Heckenflächen**

Der Ortsvorsteher berichtet über ein Gespräch mit Herrn Malkus. Dieser hätte die von Herrn Fleischhacker angesprochenen Wege in Augenschein genommen und keine Abweichungen feststellen können.

**Beschluss:**

Der Ortsbeirat ist mit dieser Auskunft nicht einverstanden. Wir beantragen, dass der zuständige Fachdienst tätig wird und die Situation genau überprüft. Wir erwarten eine Stellungnahme bis November 2018.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 5

Nein:

Enthaltung:

---

**zu TOP 4      Vorstellung des Kümmerers in Ginseldorf: K.M. Opitz**

Herr Opitz informiert den Ortsbeirat über seine Tätigkeit und Aufgaben als Kümmerer für Ginseldorf.

Anhand einer Karte von Ginseldorf erklärt er das Fördergebiet nach dem Dorfentwicklungsprogramm.

Es gibt Faltblätter, die zur Information im ganzen Dorf verteilt werden sollen. Alle Ortsbeiratsmitglieder erhielten vorab schon ein Exemplar.

**Beschluss:**

Text

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:

Nein:

Enthaltung

---

**zu TOP 5      Stand der IKEK-Arbeiten ; Bericht aus der Lenkungsgruppe**

---

Der Ortsvorsteher berichtet über die Sitzung der Lenkungsgruppe. Herr Kulle hat dort darüber informiert, dass auch in Gemeinden, die nach dem Dorfentwicklungsprogramm gefördert werden, trotz Vorrang der Innenentwicklung Baugebiete erschlossen werden dürfen. Dies trifft insbesondere auch für Ginseldorf zu.

**Beschluss:**

Text

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:

Nein:

Enthaltung

---

**zu TOP 6 Beschilderung an der Anschluss-Stelle Cölbe-Bürgeln**

---

Hessen Mobil plant an der B3 im Bereich der Anschluss-Stelle Cölbe-Bürgeln, die wegweisende Beschilderung zu ändern.

Bei der vorgesehenen Änderung ist geplant, als Ausfahrtsziele lediglich Kassel und Cölbe-Bürgeln aufzunehmen. Somit wird das vorhandene Ziel Ginseldorf entfallen.

**Beschluss:**

Der Ortsbeirat beantragt, die Beschilderung auch aus Richtung Kirchhain kommend anzupassen und – was uns besonders wichtig erscheint – aus Richtung Kassel kommend die Beschilderung der B3 mit den Zielen **Universität und Klinikum Lahnberge** zu erweitern!

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 5

Nein:

Enthaltung:

---

**zu TOP 7 Antrag des CDU Ortsverbandes Ginseldorf zur Errichtung einer Urnenwand auf dem Ginseldorfer Friedhof**

---

**Beschluss:**

Der Ortsbeirat Ginseldorf bittet den Magistrat der Universitätsstadt Marburg, die zuständigen städtischen Fachbereiche zu beauftragen, auf dem Ginseldorfer Friedhof eine Urnenwand zu errichten und für den Betrieb freizugeben.

Ein geeigneter Standort soll in enger Absprache mit dem Ortsbeirat festgelegt werden.

(Anlage: Antrag CDU Ortsverband Ginseldorf)

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: 5

Nein:

Enthaltung:

---

## zu TOP 8 Mitteilungen des Ortsvorstehers

---

- Im Bürgerhaus werden die Eingangstür und die Herren WCs erneuert.
- Auf dem Bürgerhausparkplatz wird ein Behindertenparkplatz eingerichtet.
- Wasserschäden am Backhaus werden/wurden beseitigt.
- Vom 23. bis 27.07.2018 ist das Spielmobil in Ginseldorf.
- Die Übermittlung von Meldedaten an den Ortsvorsteher gibt es nicht mehr.
- Zu bestimmten Anlässen (z.B. Altennachmittag) können Daten angefordert werden.
- Am 16.05.2018 findet in Michelbach eine Veranstaltung zu IKEK statt.
- Der neue Vorstand der Tanz- und Trachtengruppe ist Jan Hahner.
- Am 28.10.2018 sind Landtagswahlen im Bürgerhaus.

---

## zu 9 Verschiedenes

---

Die nächste Ortsbeiratssitzung wird für Donnerstag, den 14.06.2018 abgesprochen.

Marburg, den 10.05.2018



Dr. Horst Wiegand  
Ortsvorsteher



Karl Pörtl  
Schriftführer

Marburg-Ginseldorf, 03.05.2018

## **Urnenwand auf dem Ginseldorfer Friedhof**

### **Antrag des CDU - Ortsverbandes Ginseldorf**

#### **Der Ortsbeirat Ginseldorf möge beschliessen:**

**Der Magistrat der Universitätsstadt Marburg beauftragt die zuständigen städtischen Fachbereiche im Stadtteil Ginseldorf eine Urnenwand auf dem Ginseldorfer Friedhof zu errichten und zum Betrieb freizugeben.**

#### Begründung:

Immer mehr Urnenbeisetzungen finden in Marburg und in den Marburger Stadtteilen statt.

Da Verstorbene oftmals keine ein Grab pflegenden Angehörigen haben, stellt die Urnenwand eine würdige letzte Ruhestätte dar.

Ein geeigneter Standort soll in enger Absprache mit dem Ortsbeirat Ginseldorf festgelegt werden.



Winfried Kissel  
Voritzender